# Service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **72 (1999)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Eine Doppelpatrouille Mirage IIIS im Turtmanntal/Brunegg über Gletscher und Barrhorn. Foto: Schweizer Luftwaffe

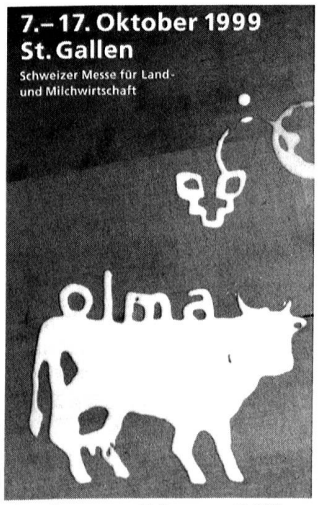
## Verabschiedung der Mirage IIIS auf dem Flugplatz Buochs

**Nach 35 Jahren werden die 29 Mirage-IIIS-Jagdflugzeuge der Schweizer Luftwaffe per Ende 1999 ausser Betrieb genommen. Dies geschieht aufgrund der veränderten Bedrohungslage und der dringenden Sparmassnahmen. Ersetzt werden die Mirage durch die F/A-18. Die offizielle Verabschiedung durch die Truppe findet im Rahmen eines öffentlichen Anlasses mit Ausstellung und Flugvorführung am Freitag 22. Oktober auf dem Flugplatz Buochs statt. Im Rahmen des Programms unter dem Titel «Mirage 99» werden auch französische Mirage 2000 zu sehen sein.**

Die offizielle Verabschiedung der Mirage IIIS ist öffentlich und wird von der Fliegerstaffel 16 und der Flugplatzabteilung 10 durchgeführt. An einer statischen Ausstellung (10 bis 17 Uhr) können die Mirage (Jäger- und Aufklärerversion) sowie deren Bereitstellung, Bewaffnung, Cockpit und Reparaturarbeiten besichtigt werden. Ab 14 Uhr findet eine rund einstündige Flugvorführung statt. Zum Abschluss wird eine F/A-18 eine Demonstration ihrer Flugfähigkeiten geben.

Flugplatzrundfahrten sowie Informations-, Verkaufs- und Verpflegungsstände runden das Angebot ab.

Die Truppe ist sehr bestrebt die Lärm- und Umweltbelastungen auf ein Minimum zu begrenzen. Zudem wird für die Besucher vom Bahnhof Stans zum Flugplatz Buochs ein Gratis-Bustransfer organisiert. Die SBB werden Extrazüge einsetzen. Ebenfalls wird für eine umweltgerechte Abfallbeseitigung auf dem Flugplatzgelände gesorgt.




## Auf zur Olma 99!

-r. Verschiedene Sonderschauen, Informationsstände, die «Olma-Stobete», Begleitveranstaltungen in der Stadt St. Gallen sowie Tierschauen und -vorführungen laden Jung und Alt zum gemütlichen Verweilen in die Ostschweizer Metropole ein (siehe Inserat in der letzten Ausgabe von ARMEE-LOGISTIK).


# Igeho 99. Le Salon Culinaire Mondial.

**Vom 19. bis 24. November 1999 steht Basel ganz im Zeichen der Gastlichkeit. Die Igeho ist eine der führenden und innovativsten internationalen Fachmessen für Gemeinschaftsgastronomie, Hotellerie und Restauration. Der 4. Salon Culinaire Mondial bildet im Rahmen der Igeho 99 einen besonderen Höhepunkt. Der Salon Culinaire Mondial gehört weltweit zu den renommiertesten Kochkunstwettbewerben und ist alle sechs Jahre der Treffpunkt für Küchenchefs aus aller Welt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Informationen:**
**Igeho 99, Messe Basel, CH-4021 Basel**
**Tel. +41 61 686 20 20, Fax +41 61 686 21 88**
**E-Mail: igeho@messebasel.ch, www.messebasel.ch/igeho**

**19.–24.11.1999**

IGEHO
**Messe Basel.**

**Provisorische Anmeldung**
**MILITARY TATTOO 2000**

- ☐ Ich interessiere mich für die Reise nach Edinburgh und melde mich provisorisch an (das definitive Anmeldeformular wird mir im Februar zugestellt).
- ☐ Ich bin nicht interessiert, bitte keine weiteren Informationen zusenden.

Name ..... Vorname .....
Strasse ..... PLZ/Ort .....
Tel. G ..... Tel. P .....
Fax ..... E-Mail .....

Anzahl Personen .....

☐ Einzelzimmer
☐ Doppelzimmer
mit .....

Datum ..... Unterschrift .....

**Senden/faxen an:** Studienreisen Schweizerischer Fourierverband, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, Fax 061 487 56 50

Die detaillierte Ausschreibung über die Studienreise «Military Tattoo in Edinburgh» finden Sie in der Ausgabe 9/99 der Armee-Logistik. Nach Auskunft der Organisatoren ist dieser Reisevorschlag auf grosses Echo gestossen.

## Zivilschutz: Bargeldloser Zahlungsverkehr

**Das Bundesamt für Zivilschutz führt am 1. Januar 2000 für die im Ausbildungszentrum Schwarzenburg durchgeführten Kurse generell den bargeldlosen Zahlungsverkehr ein.**

pth. Eine 1998 durchgeführte interne Analyse der Zahlungsabläufe führte beim Bundesamt für Zivilschutz (BZS) zur Erkenntnis, dass die Zahlungspraxis, wie sie nicht nur in militärischen Kursen, sondern auch in den Kursen des Bundesamtes für Zivilschutz im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg durchgeführt werden, nicht mehr den heute üblichen Zahlungsmodalitäten entspricht. Der heutige Modus mit grösseren Bargeldtransporten birgt Risiken und schafft Möglichkeiten des Missbrauchs.

Deshalb beschloss das BZS bereits am 11. Februar 1999 in den Ausbildungskursen in Schwarzenburg auf den 1. Januar 2000 alle Zahlungen insbesondere auch die Soldauszahlungen bargeldlos abzuwickeln. Voraussetzung dafür bildet einerseits die Umstellung des gegenwärtigen EDV-Rechnungssystems auf ein neues und anderseits die Einführung verschiedener Neuerungen im administrativen Bereich. Die getroffenen Massnahmen ermöglichen eine direkte Zahlungsabwicklung im Online-Betrieb zwischen Kursbüro und Auszahlungsstelle.

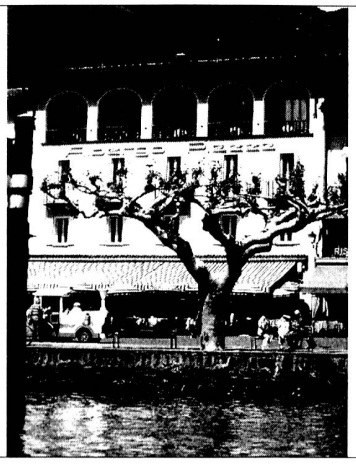
### Für den Zivilschutz

mb. Laut einer im Juni durch das GfS-Forschungsinstitut durchgeführten repräsentativen Umfrage halten vier von fünf Schweizern den Zivilschutz für notwendig.

albergo Piazza ascona

Wo die Sonne Sie willkommen heisst

Albergo Piazza am See
- Hotel
- Restaurant
- Boulevard-Café
- Pizzeria bei der Schiffstation



Abschalten - Ferien machen - idyllisch wohnen:
direkt am See - Siesta halten an der Piazza - Romantik erleben - sich freuen an Tessiner Dörfern, Reben und Kastanienwäldern - «echte» Tessiner Wochen geniessen.

Die richtige Art, sich wirklich zu entspannen - dies sollten Sie sich wieder einmal gönnen.

Familie Regli
Tel. 091/791 11 81
Fax 091/791 27 57

**Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»**

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano, Salatkräuter, Petersilie

Preise:
**Gewürzassortiment Kleinpackung Fr. 42.–**
**Gewürzassortiment Mittelpackung Fr. 49.–**
**Gewürzassortiment Grosspackung Fr. 75.–**

**Aktionen**
**Champignons de Paris**
**Dörrbohnen**

HAMO-PRODUKTE
**HANS SCHAFFLÜTZEL**
Ey 5 3063 Ittigen / BE Telefon 079 651 92 65

## KURZPORTRÄT

**-r. In diesem Kurzporträt stellt Armee-Logistik die Militärkommission den CVJM vor. Seit Ende 1998 heisst die frühere «Militärkommission des CVJM» neu Cevi Militär Service (CMS). Nicht überall bekannt sind seine Angebote für die Angehörigen der Armee.**

Die Militärkommission der CVJM ist ein selbstständiges Arbeitsgebiet im Cevi Schweiz in der Rechtsform einer Stiftung. Ihre aktuelle Tätigkeit hat drei Schwerpunkte:

- Sie offeriert den Angehörigen der Armee Hilfen zur Freizeitgestaltung (Soldatenhäuser, Freizeiträume, Räume der Stille, Zeitschriftenabonnements, Lieferung von Schreib- und Spielmaterial).
- Sie berät in allen Fragen des Militär- und Zivildienstes durch Einzelberatungen und Tagungen.
- Sie gibt Schriften und christliche Literatur heraus und stellt sie den Armeeangehörigen zur Verfügung (Andachtsbüchlein, Bibeln, Schriften zum Thema «Christ und Militär»).

Ihre überkonfessionelle Tätigkeit führt die Militärkommission der CVJM von der Geschäftsstelle in Zürich aus in Bürogemeinschaft mit der Cevi-Materialstelle.

Der CMS ist dem europäischen Verband für Soldatenhäuser ECHOS angeschlossen (European Christian Home Organisations for the Services). ECHOS-Soldatenhäuser für die internationalen Friedenstruppen sind zur Zeit in Kroatien und Bosnien in Betrieb und nächstens auch im Kosovo.

Übrigens: Schweizer haben die Möglichkeit als Zivilpersonen in einem ECHOS-Soldatenhaus zu arbeiten beziehungsweise ein Praktikum von mindestens drei Monaten zu absolvieren.

Weitere Infos und Kontaktadresse: Cevi Militär Service, Martin Weder Forchstrasse 58 / Postfach 8032 Zürich, Telefon 01 383 97 34, Fax 01 382 06 80, E-Mail: ymcacvjm@access.ch

# Erste «Mini-Tour-de-Suisse» mit Angehörigen der Armee?

**Der Schweizerische Verband Mechanisierter und Leichter Truppen (SVMLT) plant im Jahr 2000 ein besonderes Militärradfahrer-Rennen.**

-r. Geplant ist eine Mini-Tour-de-Suisse mit Militärradfahrern. Der SVMLT des neuen Jahrhunderts organisiert die erste Tour für Angehörige der Armee. Gestartet werden soll in Brugg und führt auf den Flugplatz in Emmen. In den Genuss der zweiten Etappe kommen dann die Kantone Luzern, Schwyz und St. Gallen: Emmen – Schwyz – Sattel – Pfäffikon nach Wattwil.

Von Wattwil nach Hemberg ist ein Bergzeitfahren eingeplant und nach dem Ruhetag geht es weiter von Wil nach Zürich und Olten.

Als Schlussetappe vorgesehen ist schliesslich die Strecke von Olten nach Bern mit Ziel vor dem Bundeshaus.

### Und noch ein Novum

Auf die Bildung von Mannschaften soll verzichtet werden – jeder fährt für sich selbst. Die Wahl des Fahrrades (05 oder 93) ist frei. Alle sind startberechtigt und es wird nur eine Rangliste erstellt.

Auch auf das Tragen eines Leadertrikots wird verzichtet. Dafür fährt der Führende im Gesamtklassement mit einem «goldigen» Helm.

Mitorganisator Major Urs R. Boller ist zuversichtlich: «Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren» ... und die überaus zahlreichen Radsportfreude in unserem Land sehen heute schon mit grosser Freude diesem einzigartigen ausserdienstlichen Grossereignis entgegen.

## 1 Million Schweizer im Internet

***Die Zahl der Internet-Anwender hat sich in der Schweiz innert eines Jahres fast verdoppelt. Letzten Herbst zählte rund ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung zu den Nutzern.***

-r. Wie die Wemf AG für Werbemedienforschung auf Basis ihrer landesweiten Erhebungen kürzlich mitteilte, tummelte sich bei der letzten Erhebung im Sommer/Herbst 1998 rund eine Million Schweizer regelmässig auf dem Internet. Das sind 19,1 Prozent oder etwa ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung. Ein Jahr zuvor waren es noch 10,8 Prozent.

Ein Ende des Booms ist laut Wemf nicht abzusehen, denn die Entwicklung seit 1997 verlaufe beinahe linear. Die Zahl der Benutzer der unteren Einkommensklassen, die im Jahr zuvor noch überdurchschnittlich zugelegt hatte, stagnierte bei der letzten Erhebung. Es waren wieder die Benutzer der hohen Einkommensklassen, die am stärksten zunahmen. Hauptgrund dafür sind laut Studie die im Vergleich mit anderen Ländern immer noch hohen Zugangskosten im Netz.

### Zwei Drittel am Arbeitsplatz

Und wie «Der Bund» ausführt, hat das Internet als Privatvergnügen den Durchbruch noch nicht geschafft. Nach wie vor «surfen» rund zwei Drittel der Benutzer am Arbeitsplatz. Derweil sind die Frauen am Aufholen: Ihr Anteil stieg von 26 auf 31 Prozent.

Zudem: Die elektronische Post ist gemäss Studie weiterhin der beliebteste Kanal im Netz. Sehr viel weniger Leute suchen im Web Unterhaltung und Spiele.

## LITERATUR

### Wahrheit verjährt nicht

pd. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte hat die jüngere und die ältere Generation in der Schweiz in einen Gewissenskonflikt gestürzt. Der Publizist Alfred A. Häsler («Das Boot ist voll») stellt in seinem neuen Buch «Wahrheit verjährt nicht» die Frage nach den ethischen Grundwerten, der Verantwortung und dem eigenen Umgang mit der Geschichte.

Er weist in seinem Buch, das sich abstützt auf Beiträge, die er für verschiedene Medien geschrieben und in dem er beispielsweise auch eine Predigt und eine Rede an junge Maturanden eingebaut hat, neue Wege zur Offenheit, zur Mitmenschlichkeit und zum Mut zur eigenen Geschichte.

Alfred A. Häsler; Wahrheit verjährt nicht; Eine Orientierung in schwieriger Zeit; 136 Seiten; Gebunden 36 Franken; ISBN 3-7193-1133-3; Verlag Huber Frauenfeld.

### Beziehungsstörungen im Berufsalltag

In vielen Menschenführungsseminaren haben insbesondere Personalverantwortliche immer wieder darauf hingewiesen, dass sich ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den letzten Jahren überdurchschnittlich häufig über Beziehungsstörungen im Berufsalltag beklagen würden. Die Hauptzielsetzung von Steigers neuem Buch besteht deshalb darin, praxisnah und kurz gefasst Antworten auf alltägliche Fragen zu geben; Antworten auf Probleme, die uns zwar beschäftigen, denen wir aber nicht nachgehen können und wollen.

Professor Dr. Rudolf Steiger ist Dozent für Menschenführung und Kommunikation an der ETH Zürich und Vizedirektor der Militärischen Führungsschule. Seine durchwegs praxisnahen Bücher sind bisher in insgesamt über 30 Auflagen erschienen und in mehrere Sprachen übersetzt worden.

Rudolf Steiger; Beziehungsstörungen im Berufsalltag; 112 Seiten; Gebunden; 36.80 Franken; ISBN 3-7193-1175-9; Verlag Huber Frauenfeld

## Marktplatz

### Resistente Kartoffeln

In Peru ist es Forschern gelungen, eine gegen Krautfäule resistente Kartoffelsorte zu züchten.

Das internationale Fachinstitut in Lima baut derzeit drei resistente Sorten an, wie die Beratergruppe zur internationalen Agrarforschung CGIAR in Washington bekanntgab. Wenn die Krautfäule mit Hilfe solcher Sorten unter Kontrolle gebracht werden kann, könnte die Produktion nach Ansicht der SGIAR weltweit um 40 bis 50 Prozent gesteigert werden.

*Quelle: Schweizer Garten*

### Champagner kaufen! Silvester 1999 wird er knapp

-r. Champagner zur Jahrtausend-Wende? Dann sollten Sie schon jetzt einen kleinen Vorrat anlegen. Denn ob der weltweite Bedarf an Silvester 1999 gedeckt werden kann, daran zweifeln sogar die Erzeuger in der Champagne. Maximal 300 Millionen Flaschen können sie jährlich abfüllen. Doch die Nachfrage steigt schon jetzt immer schneller. Und deshalb könnte es zum Ende des Jahrtausends eng werden.

### Swiss Army Cheese à la «Panzerkäse»

-r. Nun wartet Appenzeller Käse mit einer echten Neuheit auf: Ab sofort gibts Appenzeller Swiss Army Cheese, die würzige Spezialität in der praktischen Frischhalte-Dose. Somit ist Appenzeller Swiss Army Cheese bequem und praktisch mitzunehmen und bleibt lange frisch – eigentlich wie der gute alte «Panzerkäse» der Schweizer Armee!

### Oranger Blumenkohl

-r. Wie «Früchte + Gemüse» berichtet, haben holländische Bauern extra auf die Fussballweltmeisterschaft hin 15 000 orangefarbige Blumenkohlpflänzlein gesetzt. Dieser Blumenkohl soll während der WM im Sommer 2000 vermarktet werden. Den Samen haben die Bauern von der Novartis bezogen. Orangenfarbiger Blumenkohl wurde als Mutant auf einem Blumenkohlfeld in England entdeckt. Seit 1989 ist die Novartis im Besitze dieses Materials, hat aber die Vermarktung aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt.

Man hat jedoch nach den Gründen der orangen Farbe geforscht und herausgefunden, dass dieser Blumenkohl einen sehr hohen Beta-Karotin-Gehalt aufweist. Karotin ist einer der Baustoffe für Vitamin A.

## Umwelt

### Einst Manöverplatz, jetzt Naturreservat

-r. Der US-Truppenübungsplatz Grafenwöhr in der Oberpfalz (Deutschland) entwickelt sich – abgesehen von intensiv genutzten Flächen – zu einem Naturreservat. Wie dazu die «Welt am Sonntag» berichtet gibt es auf dem 23 000 Hektar grossen Gelände rund 900 verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Die Nürnberger Forstinspektion stellt dazu fest, dass es am Rand der Hauptübungsgebiete sogar bedrohte Arten wie Schwarzstörche, Kreuzottern und Orchideen gibt. Etwa 60 bis 70 Prozent der Gesamtfläche von Grafenwöhr hätten sich zu wertvollen Biotopen entwickelt.

### Regenwälder sind kaum zu retten

-r. Wissenschaftler des Forschungzentrums der Europäischen Kommission haben vorgeschlagen, die Bemühungen um eine grossflächige Wiederaufforstung der tropischen Regenwälder einzustellen. Es gäbe keine Hoffnung, das Abholzen verhindern zu können. Ihre Empfehlung: Umweltschützer sollten sich lieber auf den Erhalt von Regionen mit hoher Artenvielfalt konzentrieren.

## Gesundheit

### Reizdarm nach Lebensmittelvergiftung

(asp) Übelkeit mit Erbrechen und Durchfall ist das typische Zeichen einer Lebensmittelvergiftung durch Salmonellen oder andere Krankheitserreger. Die Bakterien greifen die Schleimhaut des Magens und des Dünndarms an.

Wer diese Krankheit überstanden hat, muss möglicherweise damit rechnen, dass später auch im Dickdarm Verdauungsstörungen auftreten: Wiederkehrende, krampfartige Schmerzen im Bauch, Völlegefühl, Blähungen, Durchfälle im Wechsel mit Verstopfungen sind die Anzeichen eines «Reizdarms».

Laut einer spanischen Auswertung von über einer halben Million Fallgeschichten verzehnfacht eine zuvor durchgemachte Lebensmittelvergiftung das Risiko für Reizdarm. Bisher hat man die Ursache dieser Verdauungsstörung vor allem bei psychischen Belastungen gesucht.

### Eine Tasse Tee gegen Infarkt

(asp) Täglich mindestens eine Tasse Schwarztee trinken ist zwar kein Patentrezept gegen Herzinfarkt. Aber es reduziert das Infarktrisiko um immerhin mehr als vierzig Prozent.

Dies geht aus einer sogenannten Fall-Vergleichs-Studie an Frauen und Männern in der Gegend von Boston hervor. Die Forscher wählten aus frisch ins Spital eingelieferten Herzinfarktpatienten etwa dreihundert Fälle aus und suchten zu jedem eine gesunde, möglichst ähnliche Vergleichsperson. Dann verglichen sie den Tee- und Kaffeekonsum dieser Personen.

Die gesunden Personen tranken häufiger Schwarztee als die Herzinfarktpatienten. Daraus berechneten die Forscher das relative Herzinfarktrisiko, das bei Teetrinkern nur ungefähr halb so gross ist wie bei Tee-Abstinenten. Der Genuss von normalem und entkoffeiniertem Kaffee hatte dagegen keinen Einfluss auf das Infarktrisiko.

### Wein kann vor Lungenkrebs schützen

(asp) Masshalten ist der wesentliche Punkt in der Frage von Alkohol und Gesundheit. Geringe Mengen (etwa ein Glas pro Tag) haben sich als gesundheitsfördernd erwiesen. Alkohol in grösseren Mengen schadet nicht nur der Leber sondern erhöht auch das Krebsrisiko. Das gilt besonders für Schnaps aber auch für Bier und Wein in grösseren Mengen.

Alkohol ist jedoch nicht gleich Alkohol. Weintrinker haben ein deutlich vermindertes Risiko für Lungenkrebs. Man vermutet, dass pflanzliche Inhaltsstoffe des Weines (Antioxidanzien) schädliche Vorgänge im Körper bremsen und dadurch Krebs verhindern können. Dies geht aus einer dänischen Untersuchung an über achtundzwanzigtausend Einwohnern im Grossraum Kopenhagen hervor.

Bier- und Schnapstrinker hatten dagegen ein höheres Lungenkrebsrisiko. Das muss nicht unbedingt eine Folge des Alkoholkonsums sein, denn in dieser Gruppe befanden sich auch die meisten Raucher. Rauchen bleibt nach wie vor das grösste Risiko für Lungenkrebs.

### WWW.METZGEREI.CH

-r. Unter dieser Adresse findet man die Schweizer Metzgermeister im Internet. Diese Website ist übrigens sehr gefragt. Täglich schauen sogar Gourmets aus Asien und Amerika herein. Kein Wunder! Finden sich doch dort nicht nur aktuelle Tipps und Meldungen, sondern zum Beispiel auch eine riesige Kollektion von Rezepten, die in den vergangenen Jahren im «en Guete» erschienen sind. Ein gefundenes Fressen für hungrige Surfer.

## Gemüse und Früchten

**Angebot inländischer Gemüse und Früchte: Gemüse:** Reichhaltige Auswahl an inländischen Gemüsen. – ***Früchte:*** Äpfel: Cox Orange, Berner Rosen, Goldparmänen, Birnen, Quitten, Trauben, Zwetschgen.

**Obstgarten:** Pflanzzeit für Kern- und Beerenobst, Steinobst soll erst im Frühjahr gepflanzt werden.

# Wichtige Adressen SFV und Sektionen

## ZV

**Präsident:**

Four Adrian Santschi
Pergolastrasse 24 d
3185 Schmitten
T P 026 496 21 06
T G 031 999 22 87
F G 031 999 30 81

**Vizepräsident:**

Four Heinz Graf
Eriswilstrasse 58
4950 Huttwil
T P 062 962 54 10
T G 033 439 57 07
N 079 356 45 77
F G 033 439 57 10

**Pressechef:**

Hptm Anton Aebi
Badhausstr. 42
3065 Bolligen
T P 031 921 56 36
T G 0512 20 26 94
F 0512 20 28 91

**Kassier:**

Four Roland Thommen
Stockhornstr. 40
3600 Thun
T P 033 223 69 29
T G 033 654 40 45

**Sekretär/Protokoll:**

Four Markus Truog
Bachstrasse 7
3072 Ostermundigen
T P 031 932 04 37
T G 031 930 14 53
F 031 930 14 70

**Fähnrich:**

Four Christian Henny
Blütenweg 20
3270 Aarberg
T P 032 392 19 63
T G 032 392 57 67
F 032 392 49 07

**Präsident der Zeitungskommission «Armee-Logistik»:**

Four Jürg Morger
Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen
T P 01 830 25 51
T G 01 265 39 39
F 01 265 39 29

**Präsident «Foursoft»-Kommission**

Four Urs Bühlmann
Lützelmattstrasse 10
6006 Luzern
T P 041 370 56 18
T G 041 240 09 30
F 041 240 08 71

**Delegierter «Le Fourrier Suisse»:**

Gfr Michel Wild
Bundesbahnweg 1
3008 Bern
T P 031 371 59 84
T G 0512 20514

**Delegierter Suisse Romande:**

Four Hans Schmid
Av. d'Aire 95 e
1203 Genève
T P 022 345 56 41
T G 022 393 31 02
F 022 393 41 21

**Delegierter Svizzera Italiana:**

Four
Adriano Pelli
6582 Pianezzo
T P 091 857 20 22
T G 091 851 99 00
F 091 851 99 50

## ZTK

**Präsident:**

Four Martin Anderegg
Breitmattweg 14
3173 Oberwangen
T P 031 889 05 52
T G 031 889 05 55
F 031 889 05 68

**Vizepräsident:**

Four Bernhard Rufener
Bützacker 20
3636 Längenbühl
T P 033 356 29 18

**1. Experte**

Major Beat Mathys
Schulhausstrasse 16
3293 Dotzigen
T P 032 351 42 91
T G 031 324 43 33
N 079 631 79 35

**2. Experte:**

Oblt Martin Brönnimann
Chutzenstrasse 32
3007 Bern
T P 031 372 08 32
T G 031 310 28 28
F 031 310 28 29

## Aargau

**Präsident:**

Four Hans-Ulrich Schär
Im Kupferschmied 20
4663 Aarburg
T P 062 791 02 25
F P 062 791 02 25
N 079 352 99 03

**Techn. Leiter:**

Adj Uof Sven Külling
Alte Landstrasse 2
5027 Herznach
T P 062 878 19 97
T G 062 771 16 26
N 079 407 96 55

**Adressänderungen an:**

Four Stephan Eggenberger
Kornfeldstrasse 10
5210 Windisch
T P 056 442 43 06
T G 01 275 81 63
N 079 400 94 85

**Sektionsberichterstatter:**

Four René Hochstrasser
Birkenweg 9
5702 Niederlenz
T P 062 891 59 18

## Beider Basel

**Präsident a. i.:**

Four Thomas Casari
Birseckstrasse 35
4127 Birsfelden
T P 061 313 57 22
T G 061 415 53 09
F G 061 415 56 33

**1. Techn. Leiter:**

Hptm Qm Daniel Faller
Baselstrasse 103
4144 Arlesheim
T P 061 411 05 92
T G 061 688 52 07
F G 061 688 17 90

**Adressänderungen an:**

Four Andreas Sulser
Gilgenbergstrasse 21
4053 Basel
T P 061 333 10 25
T G 061 337 25 75
F G 061 337 25 80

**Sektionsberichterstatter:**

Four Michel-Remo Lussana
Mühlhauserstrasse 86
4056 Basel
T P 061 382 97 35
T G 061 324 66 03
F 061 324 67 60

**Pistolenclub:**

*Schützenmeister/Berichterstatter:* Four Paul Gygax, Kleinriehenstrasse 78, 4058 Basel; T P 061 603 29 15
T G 061 286 63 14
F G 061 272 24 38

## Bern

**Präsident:**

Four Markus Schärz
Kieselgasse 2
8008 Zürich
T P 01 422 91 48
T G 01 386 46 46
F G 01 386 46 47

**Techn. Leiter:**

Hptm Bruno Steck
Eymattstrasse 194
3032 Hinterkappelen
T P 031 901 29 63
T G 031 324 43 15

**Adressänderungen an:**

Four Werner Marti
Nünenenstrasse 30
3600 Thun
T P 033 223 15 85
T G 031 324 32 88

**Sektionsberichterstatter:**

Four Daniel Kneubühl
Schlossgutweg 38
3073 Gümligen
T P 031 954 14 80
T G 031 342 62 95
F G 031 342 90 55

**OG Emmental/Oberaargau**

*Obmann:* Four Heinz Graf
Eriswilstrasse 58
4950 Huttwil; T P 062 962 54 10; T G 033 439 56 56

**OG Oberland**

*Obmann:* Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun; T P 033 223 15 85; T G 031 324 32 88

**OG Seeland**

*Obmann:* Four Christian Henny, Blütenweg 20, 3270 Aarberg; T P 032 392 19 63; T G 032 392 57 67

**Pistolensektion:**

*Präsident:* Four Markus Truog, Bachstrasse 7, 3072 Ostermundigen; T P 031 932 04 37; T G 031 930 14 53; F 031 930 14 70

## Graubünden

**Präsident/ Adressmutationen/ Sektionsberichterstatter:**

Four Alex Brembilla
Bahnstrasse 3
8603 Schwerzenbach
T P 01 826 04 21
T G 01 237 28 31
F 01 237 28 02

**Techn. Leiter:**

Lt Qm Alexander Blatter
Höglerstrasse 50
8600 Dübendorf
T P 01 822 03 00
N 079 611 14 13
T G 01 239 58 07

## Ostschweiz

**Präsident:**

Four Hans-Peter Widmer
Sagigut 37
5036 Oberentfelden
T P 062 723 80 53
T G 062 835 92 34
F 062 835 92 27

**Techn. Leitung:**

Hptm Martin Knöpfel
Ulrich-Rösch-Strasse 6
9403 Goldach
T P 071 845 34 94
T G 071 224 83 74
F G 071 224 85 05
N 079 277 68 33

**Adressänderungen an:**

Four Thomas Schwarz
Alpenstrasse 8
8583 Sulgen
T P 071 642 72 43
T G 052 724 43 12

**Pressechef/ Sektionsberichterstatter:**

Four Ernst Huber
Hinter-Horben
8524 Buch b/Frauenfeld
T P 052 746 10 00
T G 01 205 91 18
F G 01 205 90 23

**OG Frauenfeld**

*Obmann:* vakant

*Technischer Leiter:* vakant

**OG Oberland**

*Obmann:* Four Florian Vetsch, Falkenstrasse 16, 9200 Gossau; T P 071 385 93 11; T G 071 244 64 70

*Technischer Leiter:* vakant

**OG Rorschach**

*Obmann:* Four Stephan Gebert, Ekkehardstrasse 7, 9400 Rorschach; T P 071 841 63 40; T G 071 229 36 63

**OG St. Gallen**

*Obmann:* Four Ruedi Preisig, Ullmannstrasse 39, 9014 St. Gallen; T P 071 278 43 30; T G 071 277 33 45; F 071 277 31 08

*Techn. Leiter:* Hptm Pius Zuppiger, Hinter-Horben, 8524 Buch b/Frauenfeld; T P 052 746 13 78; T G 052 261 53 55; F 052 261 42 42

**OG See/Gaster**

*Obmann a i:* Four Christian Rohrer, Scheffelstrasse 3a, 9000 St. Gallen; T P 071 250 05 80; T G 071 226 74 27;
F 071 226 75 30

**OG Wil und Umgebung**

*Obmann:* Four Werner Mattmann, Postfach 815, 9501 Wil; T P 071 911 32 05; T G 071 911 74 74; F 071 911 74 75

## Romande (ARFS)

**Président:**

Fourrier Fernand Gardy
Rue des Glacis-de-Rive 5
1207 Genève
T privé 022 736 06 13
T prof 022 787 51 63
F prof 022 787 51 69

**Délégué bilingue du président ARFS:**

Fourrier Christian Brack
Chemin de la Gabiule 76
1245 Collonge-Bellerive
T privé 022 752 31 93
T prof 022 855 08 10
F prof 022 739 06 40
N 076 203 51 70

**Technische Leitung:**

Plt Qm Didier Maillard
Rue de Prévent 20
1926 Fully VS
T P 027 746 27 22
N 079 431 25 21

## Ticino

**Presidente:**

Furiere André Gauchat
via delle Scuole 28a
6963 Pregassona
T u. 091 940 14 88
T a. 091 820 63 03
F 091 820 63 51

**Commissione tecnica:**

Cap Renato Pietra
Via Limosna 5 b
6949 Comano
T 091 941 45 50
T a. 091 910 48 22
F 091 910 14 15

Cap Claudio Fonti
Montedato
6595 Riazzino
T u. 091 850 59 31
T a. 091 859 35 79
F 091 850 59 39

Cap Gianmaria Canova
corso S. Gottardo 109
6830 Chiasso
T u. 091 873 74 11
T a. 079 685 18 83

**Corrispondente «Logistica dell'esercito»:**

Cap Paolo Bernasconi
Beaulieu 6
1752 Villars/s/Glâne

**Mutazioni e cassiere:**

Iten Stefano Moro
6703 Osogna
T u. 091 921 39 39
T a. 091 863 38 23
F 091 923 65 43

## Zentralschweiz

**Präsident:**

Adj Uof Daniel Pfund
Langensandstrasse 80
6005 Luzern
T P 041 360 53 34
T G 041 228 54 54
N 079 684 43 85

**Techn. Leiter/ Sektionsberichterstatter:**

Four Markus Fick
Hans-Waldmann-Strasse 7
6340 Baar
T P 041 761 20 68
G T 01 332 93 50

**Adress- und Gradänderungen an:**

Four Hansjörg Gadient
Unterlachenstrasse 19
6005 Luzern
T P 041 360 65 02
T G 041 749 73 06
N 079 452 16 07

## Zürich

**Präsident:**

Adj Uof Beat Schmid
Witikonerstrasse 249
8053 Zürich
T P 01 383 56 18
T G 01 463 03 33
F 01 462 76 73

**Technische Leitung:**

Oblt Michael Geisser
Chüeferistrasse 8
8320 Fehraltorf
T P 01 954 29 47
T G 01 937 32 03

Four André Rotschi
In der Fadmatt 57
8902 Urdorf
T P 01 734 19 36
T G 01 333 32 45

**Adressänderungen an:**

Four Roger Seiler
Metzgerweg 4
8906 Bonstetten
T P 01 701 25 90
T G 01 236 45 69
F 01 236 63 07

**Sektionsberichterstatter a i:**

Four Jürg Morger
Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen
T F 01 830 25 51
T G 01 265 39 39
F G 01 265 39 29

**RG Schaffhausen:**

*Obmann:* Four Patric Studer, Postfach 3265, 8201 Schaffhausen 1; T P 052 624 61 71; T G 052 632 54 16

**RG Winterthur:**

*Obmann:* Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur; T P 052 213 30 83

**RG Zürich-Stadt:**

*Obmann:* Four René Knecht, Brunaustrasse 179, 8951 Fahrweid; T P 01 748 35 97; T G 01 201 08 44

**Pistolensektion PSS**

*Obmann:* Four Hannes Müller, Engeloostrasse 6, 5621 Zufikon; T P 056 631 62 28

*Adressänderungen nur PSS Zürich:* Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich; T P 01 371 96 22
*Sektionsberichterstatter PSS:* Bernhard Wieser, Mutschellenstrasse 185, 8038 Zürich, T 01 482 39 43

## Adress- und Gradänderungen

**Verbandsmitglieder** wenden sich an den Sektionspräsidenten oder an die in dieser Rubrik erwähnte Meldestelle.

**Freie Abonnenten** an Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz: Telefon 041 819 08 10 oder Fax 041 819 08 53